

Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“

Bündnis
„Nix in den
(Mainzer) Sand
setzen!“

Bündnis "Nix in den (Mainzer) Sand setzen", Bruderweg 5, 55262 Heidesheim

Zehntausend gegen Autobahn-Ausbau

Petition „Kein A 643-Ausbau“ erfolgreich / Forderung nach Aussetzung des Planfeststellungsverfahrens / Auch CDU-Kandidatin Matz gegen sechsspurigen Ausbau

Mainz. Die Petition „Kein Ausbau der A 643 im Naturschutzgebiet“ hat die Zahl von 10.000 Unterstützenden überschritten, meldet das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“.

Die Unterzeichnenden fordern Bundesverkehrsminister Wissing auf, das Planfeststellungsverfahren zum sechsspurigen Ausbau der A 643 durch die Naturschutzgebiete „Mainzer Sand“ und „Lennebergwald“ auszusetzen. „Im Klimawandel ist eine Verkehrswende notwendig und kein Ausbau von Autobahnen mit der damit verbundenen Zerstörung unwiederbringlicher Ökosysteme“, heißt es in der Petition.

Für Heinz Hesping, Sprecher des Bündnisses, ist die erreichte Zahl von 10.000 Unterstützenden ein deutlicher Hinweis darauf, dass für immer mehr Menschen der Natur- und Artenschutz weit wichtiger ist als der Neu- und Ausbau von Straßen. „Mittlerweile gibt es eine breite Mehrheit für Investitionen in Bahn, ÖPNV und Instandhaltung anstatt in Straßenbau“, ist das Bündnis überzeugt.

Die meisten Unterschriften, nämlich knapp 7.000, kamen aus Rheinland-Pfalz, darunter mehr als 5.000 aus Mainz und rund tausend aus dem Landkreis Mainz-Bingen. Hessen folgt mit 1.700 Unterschriften, davon fast die Hälfte aus Wiesbaden. Rund 70 Prozent der Unterstützenden unterzeichneten die Petition digital, ca. 30 Prozent unterschrieben handschriftlich, z.B. an Infoständen des Bündnisses. Die Petition läuft noch bis Ende Februar.

Politisch brisant ist die Aussage der CDU-Kandidatin Manuela Matz, wonach „der aktuell geplante sechsspurige Ausbau nicht zwingend erforderlich ist und andere Konzepte ein vergleichbar gutes Ergebnis liefern können“. Sie macht sogar einen neuen, bisher nicht diskutierten Vorschlag. Angelehnt an die häufig genannte „4+2-Lösung“ schlägt sie vor, eine Mittelspur einzurichten. Mit Leittechnik ausgestattet könne damit dem Hauptverkehrsstrom in Stoßzeiten eine zusätzliche Fahrbahn zur Verfügung gestellt werden.

Auch fast alle anderen Kandidaten:innen für die Oberbürgermeisterwahl lehnen den sechsspurigen Ausbau der A 643 entschieden ab, so Christian Viering (Bündnis 90/Grüne), Mareike von Jungenfeld (SPD), Nino Haase (parteilos) und Martin Malcharek (Die Linke). FDP-Kandidat Dr. Marc Engemann positioniert sich nicht, sondern betont die Kompetenz von Fachleuten. *Quelle: Kernaussagen der Kandidaten:innen in den schriftlichen Antworten auf ein Schreiben des Bündnisses sowie öffentliche Aussagen).*

„Damit bilden die Kandidatinnen und Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl zusammen mit mehr als zehntausend Menschen ein breites Bollwerk gegen von oben verordnete Unvernunft“, so der Kommentar von Bündnissprecher Heinz Hesping.

Bruderweg 5
55262 Heidesheim
Tel.: 06132 5 61 62
mobil: 0178/1479910

E-Mail:
hesping.heinz.heidesheim@t-online.de

Heidesheim, 17.1.23

10.000 Unterschriften

Mitglieder des Bündnisses "Nix in den (Mainzer) Sand setzen"

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Mainz-Bingen	Grüne Jugend Rheinland-Pfalz
Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände,	NABU Landesverband Rheinland-Pfalz
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.,	NABU Mainz und Umgebung
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Mainz	ÖDP-Kreisverband Mainz-Stadt
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz	ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Mainz	ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Gonsenheim
Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Rheinland Pfalz	ÖDP-Ortsverband Mombach
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Gonsenheim	Rheinische Naturforschende Gesellschaft
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Mombach	SPD Ortsverein Mainz-Mombach
Die Linke Kreisverband Mainz	Stadt Mainz
Freie Wähler Mainz	Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz	Stadtratsfraktion ÖDP
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie, Arbeitskreis Rheinhessen	Umweltausschuss der Evang. Friedenskirche Mainz-Mombach
Lokale Agenda – Arbeitskreis Naturnahes Grün	VCD Kreisverband Rheinhessen
Lokale Agenda – Arbeitskreis Verkehr	SPD Unterbezirk Mainz-Bingen